

**Niederschrift Nr. 1/2022 über die Sitzung der Regionalkonferenz
am Donnerstag, 29. September 2022 um 19:30 Uhr,
in der Gaststätte „Möhls Gasthof“,
Dorfstraße 12, 24808 Jevenstedt**

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Vorsitzender der Regionalkonferenz:

**Sönke Schwager
Verwaltungsratsvorsitzender**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch Herrn Sönke Schwager, Vorsitzender des Verwaltungsrates und Bürgermeister der Gemeinde Jevenstedt
2. Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der Niederschrift 1/2019 der Sitzung vom 23. Oktober 2019
5. Schwerpunktthema „Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes“ als Vortrag durch Herrn Gustafsson/Firma bulwiengesa AG
6. Bericht des Vorstandes
7. Verschiedenes, Termine

Protokoll

TOP 1 Begrüßung durch Herrn Sönke Schwager, Vorsitzender des Verwaltungsrates und Bürgermeister der Gemeinde Jevenstedt

Bürgermeister Sönke Schwager, Verwaltungsratsvorsitzender der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, begrüßt die Mitglieder und Gäste der Regionalkonferenz und stellt die Gemeinde Jevenstedt vor.

TOP 2 Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung

Änderungswünsche, Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung bestehen nicht.

TOP 3 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Fragestunde endet um 19:55 Uhr.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift 1/2019 der Sitzung vom 23. Oktober 2019

Es bestehen keine Einwände oder Ergänzungswünsche zur Niederschrift.

Die Regionalkonferenz genehmigt die Niederschrift Nr. 1/2019 einheitlich.

TOP 5 Schwerpunktthema „Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes“ als Vortrag durch Herrn Gustafsson/Firma bulwiengesa AG

Aufgrund einer Erkrankung kann Herr Gustafsson nur über eine Videoschaltung an der Regionalkonferenz teilnehmen und zum Schwerpunktthema „Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes“ vortragen. Der Vortrag erfolgt anhand einer vorbereiteten Präsentation, die für alle Teilnehmer während des Vortrages auf einem Digital-Board dargestellt wird. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Im Anschluss an die Präsentation bedankt sich Bürgermeister Schwager für den Vortrag und gibt die Möglichkeit zu Fragestellungen an Herrn Gustafsson.

Herr Schwager teilt mit, dass eine Nachbetrachtung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Einzelhandel hinsichtlich der Fortschreibung hilfreich wäre und fragt Herrn Gustafsson, ob er dazu innerhalb dieser Runde etwas vortragen könnte.

Herr Gustafsson führt aus, dass die großen Städte die Frequentierungen innerhalb des Einzelhandels aus der Zeit vor Corona nicht mehr erreicht haben. Dagegen haben die kleineren Gemeinden einen Anstieg der lokalen Wirtschaft hinsichtlich des Einzelhandels feststellen können, da viele Personen aufgrund der Corona-Pandemie den „einheimischen“

Einzelhandel wiederentdeckt haben. Weiterhin hat sich die Anzahl der Kartenzahlung in kleineren Gemeinden sichtlich erhöht, in größeren Städten ist sie hingegen gefallen.

Frau von Allwörden merkt an, dass aufgrund der Corona-Pandemie hauptsächlich das Gastgewerbe aber auch der Einzelhandel im Bereich der Innenstadt von Rendsburg sehr gering frequentiert waren. Aus ihrer Sicht müssten erstmal die daraus resultierenden Auswirkungen zum Anstiegs des Onlinehandels auf den Einzelhandel, die nicht in der Fortschreibung berücksichtigt worden sind, geprüft werden, bevor ein Beschluss innerhalb der örtlichen Gremien für die nächsten 5 Jahre gefasst werden kann.

Herr Gustafsson teilt dazu mit, dass es derzeit schwer ist, eine erneute Risikoabwägung vorzunehmen, da nach Abschluss der Abwägungen der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Einzelhandel, voraussichtlich die Auswirkungen des Ukraine-Krieges sowie der Anstieg der Energie-Preise auf den Einzelhandel zu prüfen wären.

Herr Thomsen führt dazu ergänzend aus, dass zu jeder Fortschreibung die Landesplanung beteiligt werden muss und ggfls. Stellungnahmen gefertigt oder bei möglichen Zielabweichungen zur Landesplanung auch Ergänzungen/Änderungen in die Fortschreibung eingearbeitet werden müssen. Dieses ist immer mit einem zeitlichen Verzug der Freigabe/Veröffentlichung der Fortschreibung verbunden. Er schlägt daher vor, die Beschlussfassung der Fortschreibung mit einer Neubewertung des Einzelhandelskonzeptes (weitere Fortschreibung) in zwei Jahren zu verbinden.

Herr Gustafsson ergänzt, dass sich die Leitlinien, die über die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes beschlossen werden, auch in den nächsten zwei Jahren nicht bedeutend ändern werden. Die Fortschreibung sollte aus seiner Sicht jedoch umgehend beschlossen werden, da auf Grundlage der damit ebenfalls beschlossenen Leitlinien derzeit bereits Bauleitplanungen umgesetzt werden, die planerisch nicht abgesichert sind.

Zur heutigen Sitzung der Regionalkonferenz sollte gleichzeitig eine Sondersitzung des Verwaltungsrates stattfinden, in der die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes beschlossen werden sollte. Da der Verwaltungsrat zu dieser Sitzung mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern nicht beschlussfähig ist, erfolgt keine Abstimmung in der Angelegenheit und die Abstimmung zu dem Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Verwaltungsratssitzung am 05.10.2022 vertagt.

Frau Sönnichsen bittet im Vorwege zu der genannten Verwaltungsratssitzung um Übersendung der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes an alle Mitglieder des Verwaltungsrates. Dieses wird entsprechend kurzfristig vorgenommen.

TOP 6 Bericht des Vorstandes

Herr Böhmke berichtet über folgende aktuelle Themen und Entwicklungen der Entwicklungsagentur:

Digitalstrategie

Die Machbarkeitsstudie wurde fertiggestellt. Jetzt geht es in die Umsetzung, die letztlich fast alle Bereiche der Entwicklungsagentur betreffen würde. Eine zentrale Funktion wird voraussichtlich das Regionalportal übernehmen können. In einer Sondersitzung des Vorstandes am 06.10.2022 wird über die zukünftige Strategie/Umsetzung beraten.

Kooperationszentrum

Im September 2021 hat das Kooperationszentrum eröffnet. Die Arbeit innerhalb der Partner vor Ort läuft gut und die Erwartungen wurden erfüllt. Als neuer Partner vor Ort hat die Firma

Dataport Kommunal, mit einem Digital Hub, die Arbeit mit zwei Arbeitsplätzen im Kooperationszentrum aufgenommen. Es sollen noch weitere vor Ort entstehen.

Kooperation Entwicklungsagentur der Region Heide

Die Kooperation mit der Entwicklungsagentur der Region Heide hat sich bewährt und wird intensiv durch Kontakte gepflegt. Die gemeinsame Stelle des Fördermittelscout war eine bedeutende und richtige Entscheidung.

Es finden regelmäßige Quartaltreffen des Vorstandes mit Vertretern der EA Heide statt.

Veränderung des Umsatzsteuerrechtes

Die Veränderungen des Umsatzsteuerrechtes bezüglich des § 2b des Umsatzsteuergesetzes haben nicht nur Auswirkungen auf die Arbeit der Kommunalverwaltungen, sondern auch auf die Arbeit der Entwicklungsagentur. Derzeit wird mit externer fachlicher Hilfe ermittelt, welche Vorgänge der Entwicklungsagentur eine Steuerpflicht auslösen können (Leistungspflicht).

Fortschreibung Entwicklungsplan

Die Fortschreibung befindet sich aktuell in der finalen Abstimmung. Anschließend wird eine Abstimmung mit der Landesplanung erfolgen, bevor es dann in die Beschlussfassung der örtlichen Gremien der beteiligten Kommunen der Entwicklungsagentur geht.

Neuberechnung/Neustrukturierung Strukturfonds-Beitrag II

Folgende Neustrukturierung des Strukturfonds-Beitrags II:

1. *Vorhaben, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden, sind vom Entwicklungsbeitrag befreit.*
2. *Für den Geschosswohnungsbau gilt zur Errechnung des Beitrages die Formel:*

$$\frac{\text{Nettogrundstücksgröße in m}^2 \times 2.500 \text{ €}}{700 \text{ m}^2}$$

Aus der Nutzung einer Nettogrundstücksfläche von 3.000 m² für den Geschosswohnungsbau ergibt sich danach ein Beitrag in Höhe von (gerundet) € 11.000,00. Je höher die Ausnutzung der Fläche, desto geringer die Höhe des Beitrages je WE. Bei z. B 12 WE ergibt sich danach ein Beitrag in Höhe von rd. € 917,00/je WE.

Die Städte Büdelsdorf und Rendsburg sind vom Beitrag 2 befreit.

Die Regelung gilt für die 2022 vorgesehene Beitragserhebung.

ist durch den Verwaltungsrat beschlossen werden.

Gemäß § 6(4) der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR, steht der Beschluss des Verwaltungsrates unter dem Zustimmungsvorbehalt der zuständigen kommunalen Gremien der Mitgliedskommunen.

Eine gemeinsame Mustervorlage wird den beteiligten Verwaltungsstellen zum Beschluss in den örtlichen Gremien übersandt.

Überarbeitung Homepage

Die Homepage der Entwicklungsagentur wird derzeit grundlegend, hinsichtlich des Inhalts und neuer rechtlicher Vorgaben (z.B. Datenschutz), überarbeitet.

TOP 9 Verschiedenes, Termine

Bürgermeister Schwager fragt nach Themenwünschen für den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“.

Es werden keine entsprechenden Wünsche geäußert.

Nachdem keine weiteren Themenwünsche vorliegen, schließt Bürgermeister Schwager die Regionalkonferenz.

Rendsburg, 29.09.2022

F. d. R.

gez.
Dietmar Böhmke

gez.
Timo Seehusen
Protokollführer